

Anmeldung & Organisation

Online-Anmeldung:

www.ce-management.com



CE-Management, Mag. Yasmin B. Haunold

Scheibenbergstraße 39, A-1180 Wien

E-mail: office@ce-management.com

Tel.: 0043/699/10 430 038 • Fax: 0043/1/4784559

Teilnahmegebühren

	bis 25.8.2016	danach
DTPPP-Mitglieder	€ 210,00	€ 230,00
Nicht-DTPPP-Mitglieder	€ 240,00	€ 260,00
Studierende*	€ 95,00	€ 95,00
Tagungsgebühr für Referenten***	€ 185,00	€ 185,00
Tagungsgebühr pro Tag	€ 115,00	€ 115,00
Tagungsgebühr pro Halbtage	€ 65,00	€ 65,00
20 Plätze für ehrenamtliche Mitarbeiter und Helfer (Nachweis erforderlich)		frei
10 Plätze für Mitarbeiter der Stadt Bielefeld (Nachweis erforderlich)	€ 95,00	
Abendveranstaltung**		Details werden noch bekanntgegeben

* Gilt für Studenten bis zum vollendeten 27. Lebensjahr (Ausweis erforderlich)

** Anmeldung ist erforderlich

*** Gilt für alle Referenten (Vortrag, Poster, Workshop)

Kontodaten

VERMERK: DTPPP Bielefeld + Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers

Erste Bank der Österreichischen Sparkassen Kontoinhaber:

CE-Management, Mag. Yasmin Haunold

IBAN: AT242011129723930601

BIC: GIBAAWXXXX

Stornobedingungen

18 bis 4 Tage vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühren. Stornogebühren ab 4 Tage vor der Veranstaltung 100%. Stornierungen sind nur schriftlich möglich.

Call for Workshops und Symposia (mit Lebenslauf + Abstract)

Deadline: 31. März 2016

Rückmeldung durch die Programmkommission: bis zum 30. Juni 2016

Bitte senden an:

Mag. Yasmin Haunold

E-mail: office@ce-management.com

Hauptveranstalter & Kooperationspartner



ÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE



ASKLEPIOS
Fachklinikum Göttingen



Dachverband der transkulturellen
Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
im deutschsprachigen Raum e.V.
Postfach 26 22 • D-59016 Hamm •
www.dtppp.com • info@dtppp.com



Akademie für
öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf



mibeg-Institut Medizin



KLINIKUMBIELEFELD
Palliativstation



MITK
Medizinisches Institut
für transkulturelle Kompetenz
Broclawski & Golsabahi



MELANIE BERG



Weltverband für
Positive Psychotherapie



WIESBADENER
AKADEMIE FÜR
PSYCHOTHERAPIE



consiliacct
create culture together

10. Kongress der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum (DTPPP)

Transkulturelle Kompetenz in der Behandlung



Gesundheitsversorgung und Ethik als interdisziplinäre Herausforderung



Dachverband der transkulturellen
Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
im deutschsprachigen Raum e.V.
Postfach 26 22 • D-59016 Hamm •
www.dtppp.com • info@dtppp.com

08.–10.09.2016

Bielefeld
JBB

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es ist uns eine Freude, Sie zu unserem 10. Kongress des Dachverbandes für Transkulturelle Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum in Bielefeld begrüßen zu dürfen.

Unser Jubiläumskongress legt seinen Schwerpunkt auf die Herausforderungen im beruflichen klinischen Alltag angesichts eines wachsenden Versorgungsbedarfs.

Die Flüchtlingspolitik der letzten Jahre einerseits sowie die Folgen der europäischen Migrationspolitik der letzten 40 Jahre andererseits haben nicht nur Auswirkungen auf das Zusammenleben der Bürger in Europa sondern auch auf unsere Arbeit mit Patienten/Klienten mit Zuwanderungsgeschichte. Diesen Herausforderungen zu begegnen verlangt nach transkultureller Kompetenz – einer Kompetenz, welche in den letzten 20 Jahren kaum Eingang in die medizinische Ausbildung fand. Eine Implementierung transkultureller Kompetenz in Aus-, Weiter- und Fortbildung des medizinischen Personals ist unerlässlich. Nichtvorhandene transkulturelle Kompetenz löst beiderseitiges Misstrauen und Unzufriedenheit in der Arzt- bzw. Personal-Patient-Beziehung aus. Klinische Fehlentscheidungen und Unterversorgung sowie Diskriminierung und Rassismus gegenüber den Patienten/Klienten können die Folge sein.

Der Dachverband hat es sich zum Ziel gesetzt, durch eine Verbesserung des Austausches zwischen bestehenden Verbänden einerseits sowie durch Vernetzung und internationalen Austausch andererseits, die Implementierung transkultureller Kompetenzen zu fördern und aktiv mitzugestalten.

In Kooperation mit dem Medizinischen Institut für transkulturelle Kompetenz und der Ärztekammer Westfalen-Lippe setzt der diesjährige Kongress ein aktives Zeichen in diese Richtung. In diesem Jahr ist es uns ein besonderes Anliegen, ehrenamtliche Mitarbeiter und Helfer, die an der Versorgung von Flüchtlingen beteiligt sind, zu unterstützen. Daher haben wir ein Kontingent von 20 freien Plätzen zur Verfügung gestellt. Im Rahmen dieses Kontingents ist eine unentgeltliche Teilnahme am Kongress mög-

lich. Darüberhinaus stellen wir auch für Mitarbeiter der Stadt Bielefeld aus dem Bereich Integration ermäßigte Plätze zur Verfügung.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Mit herzlichen Grüßen

Ljiljana Joksimovic

(Vorsitzende DTPPP e.V.)

Solmaz Golsabahi-Broclawski

Artur Broclawski

Veranstalter

Hauptveranstalter

- Der Kongress findet in Trägerschaft des DTPPP e.V. statt. Der DTPPP ist ein gemeinnütziger Dachverband der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum. Der Verband wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, Organisationen sowie Einzelpersonen – ExpertInnen wie auch KlientInnen – berufsgruppenübergreifend zu vernetzen und zum interdisziplinären Austausch anzuregen.

Kooperationspartner

- Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf
- Ärztekammer Westfalen-Lippe
- ASKLEPIOS Fachklinikum Göttingen
- Consilia, Gesa Krämer
- Dialog, Melanie Berg
- Klinikum Bielefeld – Palliativstation
- mibeg-Institut Medizin, Barbara Rosenthal, Institutsleiterin
- MITK, Medizinisches Institut für transkulturelle Kompetenz
- WAPP, Weltverband für Positive Psychotherapie
- WIAP, Wiesbadener Akademie für Psychotherapie

Programmkommission

Rebekka Ehret, Bernhard Küchenhoff

Ljiljana Joksimovic, Solmaz Golsabahi-Broclawski, Hamid Peseschkian, Ibrahim Özkan, Melanie Berg, Artur Broclawski, Ute Teichart, Barbara Rosenthal, Stephan M. Probst

Präsentationen/Beiträge

Die Struktur des Kongresses umfasst Plenarvorträge, Symposien, Workshops und Posters. Ein *Symposium* umfasst 2 x 30 Minuten mit 30 Minuten Diskussion. Ein *Workshop* umfasst 45 Minuten mit 15 Minuten Diskussion zu einem praktischen Thema, mit Einbeziehung der Teilnehmer – kein reiner Vortrag. Kongressrelevante *Posters* zu Forschungsarbeiten oder Studien können ebenfalls angemeldet und im Rahmen des Kongresses ausgestellt bzw. diskutiert werden; hierfür wird extra Zeit eingeräumt. Vorschläge für Workshops, Symposien und Posters sollten aus einem Titel und einer kurzen Beschreibung (max. 800 Wörter) bestehen. Der Lebenslauf sollte nur beinhalten: Name, Ausbildungsgrad, derzeitige Tätigkeit, Forschungsinteresse, Tätigkeitsschwerpunkte.

Deadline für die Einreichung von Vortrags- und Postertiteln ist der 31. März 2016.

Da die Anzahl der Symposien und Workshops begrenzt ist, werden die eingesandten Abstracts an die Mitglieder des Wissenschaftskomitees zur Begutachtung weitergeleitet. Wir ersuchen Sie daher bei Ihrer Einreichung anzugeben, ob Sie einen Vortrag oder Workshop halten oder ein Poster präsentieren wollen.

Die letzte Entscheidung bezüglich Wahl der Präsentation wird von der Programmkommission getroffen.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird zur Zertifizierung bei der Deutschen Ärztekammer eingereicht.

Ort der Veranstaltung

Jugendgästehaus und Bildungszentrum Bielefeld
gemeinnützige GmbH
Hermann-Kleinewächter-Straße 1
33602 Bielefeld
Phone: +49(0)521-52205-0
Fax: +49(0)521-52205-110
E-mail: jgh-bielefeld@djh-wl.de
Internet: www.djh-wl.de/bielefeld